

Vermischtes.

Statt des Gefangenen — Transporteur erwünscht. Aus dem von M... in B. nach Hannover fahrenden Zuge ent...

Ein neuer geistlicher Dichter. In der Schule des Dorfes G... S... in B. ist der Lehrer vor einigen Tagen im Religionsunterricht auf geistliche Erbe zu sprechen...

Der Erpreßzug Köln-Büttich entgeht. Wieder kommt die Nachricht von einem Eisenbahnunfall, der glücklicherweise schweren Folgen hatte.

Auf ein Brandpatz wurde im G... w... am Sonntagabend um 9 Uhr ein Raubangriff verübt.

Der gewandte Mann. Nach Untersuchung der in dem amtierenden Gelehrten ist seit dem 1. Februar ein...

Interessante im Kirchenbureau. Im Kirchenbureau der evangelisch-lutherischen Hauptgemeinde in Hamburg wurde heute...

Berliner Börse

den 9. März 1908. (Eigener Fernsprechdienst). Die neue Woche eröffnete in entscheidender Haussa. Die An...

Unter dem Einfluss der Nachrichten von den vorzestiegen Auslandsbörsen, weiteren erheblichen Preisermäßigungen für argentinischen Weizen und russischen Roggen...

Waren und Produkte.

Zucker. Magdeburg, 9. März. Kornzucker 88% ohne Saok 10,20 bis 10,40, Nachprodukte 75% ohne Saok 8,80-8,45. Fest...

Metalle. Amsterdam, 7. März. Gold in Barren per kg 2760 Gd., 2764 Br. Hamburg, 7. März. Gold in Barren per kg 7625 Gd., 7575 Br.

Table with columns: Metall, Gold, Brief, Silber, etc. listing prices for various metals and currencies.

Wasserstände.

Table with columns: Name, März, April, etc. showing water levels for various locations.

Moldan. Iner. Eger. Elbe.

Table with columns: Name, März, April, etc. showing Moldan, Iner, Eger, Elbe levels.

Halle a. S., 7. März. (Mitgeteilt von August Mann, Halle a. S., 7. März.)

Berliner Börse vom 3. März. Table with columns: Name, Price, etc. listing various stocks and bonds.

Berliner Börse (continued). Table with columns: Name, Price, etc. listing various stocks and bonds.

Berliner Börse (continued). Table with columns: Name, Price, etc. listing various stocks and bonds.

Deutsche Fonds und Staatsanleihen. Table with columns: Name, Price, etc. listing German funds and state bonds.

Bank-Aktien. Table with columns: Name, Price, etc. listing bank stocks.

Schuss-Kassa nachmittags 5 Uhr. Table with columns: Name, Price, etc. listing shooting club activities.

Leipziger Börse vom 9. März.

Table with columns: Name, Price, etc. listing Leipzig market activities.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. DFG logo.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Brief des deutschen Kaisers.

London, 9. März. Zu dem Brief des deutschen Kaisers bemerkt „Reynolds Newspaper“: „Aber Lärm, der über den Brief gemacht wird, ist durchaus fündig. Die „große patriotische Partei“ wird sich natürlich bedauern fühlen, wenn sie ein wenig politisches Kapital daraus schlagen und etwas Unfrieden zwischen England und Deutschland anrichten kann.“

London, 9. März. Dem Bureau Reuter wird dem „Tag“ zufolge offenbar offiziös aus Berlin telegraphiert: Die britische Regierung hat keine Schritte in Berlin bezüglich des Briefes des Kaisers unternommen. Sein Vorhandensein war mehreren Mitgliedern des diplomatischen Korps in Berlin bekannt. Der Kaiser selbst erzählte mehreren ihm vertrauten Persönlichkeiten, daß er am 10. März in London geschrieben habe, daß der Herrscholitzig dadurch glücklich verheiratet. Um 11 Uhr am 8. März hat schon mit deutschen und französischen Staatsmännern korrespondiert, doch hat niemand angenommen, daß er damit der Politik irgend eines der beiden Staaten seine Direktiven habe erteilen wollen. „Das Lord Tweedmouth persönlich anbetrifft, so kann das „B. T.“ sagen, daß er, der ein gewiegter Staatsmann und erfahrener Parlamentarier ist, abjektiv korrekter verfahren ist, und daß die Angabe von „Reynolds Newspaper“, daß er das Opfer eines großen Vertrauensbruchs geworden, stimmen muß.“

Der Kaiser und Lord Fisher.

London, 9. März. Ueber die Gründe, die es höchst unwahrscheinlich machen, daß die Korrespondenz zwischen dem Kaiser und dem Ersten Lord der Admiralität der Öffentlichkeit übergeben wird, hört das „B. T.“, daß darunter die Rücksicht auf die Person des Lord Fisher in erster Linie steht. Der Kaiser soll sich demzufolge gegen die von Lord Fisher, der Schloßhauptmann von Windsor ist, jüngst in Sachen der neu gegründeten „Imperial Maritime League“ abgegebene Erklärung gewendet haben. Er weist die Bemerkung Fisher gegen die Kaiserin sehr am Sturze des letzten Admiralitätsoffiziers Sir John Fisher gefolgt sein. Das soll aber in ziemlich richtiger Weise zugehen sein.

Bekanntmachung.

Die Verlegung von Hefedruckereien für die Stadt. Straßenschilderung. Auf Grund des § 111 des Reichs-Verwaltungsgesetzes... Die Verlegung von Hefedruckereien für die Stadt. Straßenschilderung. Auf Grund des § 111 des Reichs-Verwaltungsgesetzes...

Verdingung.

Die in Unterhaltungsarbeiten der Provinzial-Strasse Halle... Die in Unterhaltungsarbeiten der Provinzial-Strasse Halle...

Grundstücke.

In der Chaussee Halle-Ammendorf... In der Chaussee Halle-Ammendorf...

Gärtner-Gesuch.

In einem 2 Stunden von hier entfernten Dorfe... In einem 2 Stunden von hier entfernten Dorfe...

und wenn diese Ironie auch eine durchaus harmlose und von der Politik weit abliegende war, so tragen doch sowohl der Absender als der Empfänger des Briefes Bedenken, eine darin genannte durchaus achtbare Persönlichkeit in feierlicher Erklärung dem Gelächter der ganzen Welt preiszugeben. Man erzählt sich, der Kaiser habe in dem Briefe auf die Eigenhaft Ethers als Deputy Governor des Schloßes Windsor angespielt und gelobt, der Lord täte besser, sich um seine Rohrleitungen (drain pipes) zu kümmern und die Flottenpolitik in Ruhe zu lassen. In eingeweihten Kreisen findet man es befremdlich, daß sich der Kaiser eine so spitzbittere Bemerkung über Lord Fisher gestattet hat. Persönlichkeiten, die mit dem Charakter des Lord Fisher genauer vertraut sind, haben Mitleid, ihr Vergnügen über die Affäre zu unterdrücken. Man läßt nicht laut, aber man spricht. Man schreibt dem Lord, der sich heute so aufwirft, eine unbegrenzte Meinung von seinen eigenen Fähigkeiten zu, die Sucht, zu öffentlichen Angelegenheiten seinen Senf zu geben und seine Aeußerungen mit der Miene eines durch höhere Eingebung begnadeten Propheten an die Weltweit gelangen zu lassen.

Der Brand des Meininger Hoftheaters.

Weinigen, 9. März. Gegenüber den in der Presse verbreiteten Gerichten über die Entdeckung des Brandes im Meininger Hoftheater und über den Wiederaufbau des Theaters ist der „Vertrabter“ zu der Erklärung ermächtigt, daß von einer Entschädigung des Herrsogs über den Wiederaufbau im Hoftheater nichts bekannt ist und daß über die Entschädigung des Bombenopfers noch nichts festgestellt werden können.

Der Schah will einreisen.

London, 9. März. Wie ein hiesiges Blatt aus Teheran meldet, erlief der Schah ein Reskript, worin er die Rückkehr des Parlaments in der Erwartung von Maßnahmen zur Entdeckung der Urheber des Bombenanschlags befragt und erklart, er werde nunmehr selbst in kurzem die nötigen Maßnahmen ergreifen.

Zum sinesisch-japanischen Konflikt.

Peking, 9. März. Zwischen China und Japan ist noch immer keine vollständige Verständigung über den Tatsu-Maru-Fall zustande gekommen. Das sinesische auswärtige Amt hält daran fest, daß der Fall nicht beigelegt werden könne ohne eingehende Untersuchung der Tatsachen. Ein Mitglied des auswärtigen Amtes beriet gestern lange mit Katahira über die wegen der Ladung zu treffenden Maßnahmen. China schlägt die Zurückführung der Waffen und Kriegsvorräte nach Japan und die Aufhebung der Beschießungsanklage für sich vor, ferner Beteiligungsleistung seitens Japans für die Unterdrückung des japanischen Handels mit Kriegsvorräten nach

dem Festlande. Japan gab seine Bereitwilligkeit zu erkennen, die Sache in Ermüdung zu ziehen. Wieder eine französische Schlappe? Tanger, 9. März. Hier laufen dem „Tag“ zufolge Gerüchte um von neuen französischen Verlusten am 5. und 6. d. d. d. Araber sollen Minitionswagen und ein Geschütz erbeutet haben. Dazu erzählen hier ankommende Kavalere, daß am 6. d. d. d. 10 Tote und 50 Verwundete nach Casablanca geschickt wurden.

(.) Weimar, 8. März. (Der Großherzog von Sachsen) läßt das Mittels Museum umbauen, wozu er 250 000 Mark aus eigenen Mitteln hergibt. (.) Gera, 8. März. (Gesellen der Kaiserin) für den Ball des Frauenvereins schenkte die Kaiserin ein kostbares Gemälde.

Berlin, 9. März. Vormittagsziehung der preussischen Klassenlotterie. 20 000 Mark auf Nr. 108 481 und 5000 Mark auf Nr. 206 004.

Leipzig, 8. März. (Gegen die Berliner Spielwarenmesse.) Die hier tagenden namhaften Spielwarenfabriken Deutschlands erklärten sich gegen die geplante Berliner Spielwarenmesse, da kein Bedürfnis dafür vorliege und die geplante Berliner Messe daher einen Verlust verpasse.

Jansburg, 9. März. Gestern nachmittag ging ein Passagier-Kolben eine Meile in die Höhe, die 24-jährigen an der hiesigen Universität studierenden Deutschen Eduard Speck, der mit mehreren Teilnehmern eine Skitour unternommen hatte, mit sich rief und begrub. Heute morgen sind von Jansburg zwei Rettungsexpeditionen abgegangen, jedoch ist bisher, daß der Bergungskübel nur noch als Leiche geborgen werden kann.

Hilso, 9. März. An Bord des mit Salpeter beladenen Dampfers „Aletti“ ist ein Brand ausgebrochen. Jeder Versuch ist unmöglich, da jeden Augenblick heftige Explosionen erfolgen. Man reißt sich genötigt, das Schiff zu verlassen, um eine Katastrophe hintanzuführen.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Date/Time, Barometer (mm), Thermometer (Celsius), Relative Humidity (%), Wind. Data for 8. März 9 Uhr abends and 9. März 7 Uhr morgens.

Musikschule Gesang u. Klavier. Dem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich am 1. April 1908 hier Hermannstrasse 33 eine Musikschule in Gesang u. Klavier eröffnen werde.

Glänzende Existenz durch Alleinverkauf erstklassiger. Die Lizenz ist zu vergeben für den Alleinverkauf eines Welt-Bedarfsartikels, Kassengeschäft, D. R. P. Patent in allen Kulturstaaten.

Schlagler. Die Lizenz ist zu vergeben für den Alleinverkauf eines Welt-Bedarfsartikels, Kassengeschäft, D. R. P. Patent in allen Kulturstaaten.

60 000 Mark. Habe auf gute L. Hypothek d. Juli anzuweisen, event. gegen Restloshypothek von 25 000 Mk. zur L. Halle, von nachweislich pünktlichem Zinszahl u. f. o. l. i. bis Mitte April d. J. gerechnet.

Vermietungen. Eekladen. Domplatz 9. helle Bureaus und Logierräume p. 1. April 08 zu vermieten. (1311) Bücherei, Leihbibliothek, 20.

Wohnung. ca. 6 Zimmer, ca. 1200 bis 1300 Mt. Effert, unt. R. 9009 an Haasenhein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Herrschaft. Wohnung. 8 Zimmer mit reichl. Zubeh. der sofort oder später zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter Nr. U. 7795 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Herrschaft. Wohnung. 8 Zimmer mit reichl. Zubeh. der sofort oder später zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter Nr. U. 7795 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Familien-Nachrichten. Sonntag früh 2 1/2 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, der Postsohnherr, A. D. August Müller im 81. Lebensjahre.

Robert im 8. Lebensjahre. Um dieses Heilich bitten Robert Platz nach Heilbronn, Halle a. S., d. 9. März 1908, Magdeburgerstr. 3. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Statt jeder besonderen Mitteilung. Allen lieben Freunden die telegraphisch eingegangene ersuchtener Nachrich, daß unser lieber Schwiegervater Oberleitnant Wilhelm Achenbach auf Station Volzdorf in Amerung in seinem schwerem Beruf am 6. d. d. d. Das Opfer einer schmerzlichen Trennung sein geworden ist.

Statt besonderer Mitteilung. Heute, am 8. 3. 08 nachm. verstorben, leider viel zu früh für die Seinen, unser bis in den Tod treuer und hütorgender Vater, Bruder und Schwager, der Lehrer em Theodor Spiegelberg in Halle a. Saale, Thomasstr. 47, I., nach kurzem, aber schwerem Leiden im 67. Lebensjahre.

Statt besonderer Mitteilung. Gestern nachmittag verstarb nach kurzem Leiden unser verehrter Kollege, der Lehrer em Theodor Spiegelberg. Zehn Jahre lang hat er mit treuem Eifer und grossem Erfolge an unserer Anstalt gewirkt, als ihm der Tod mitten in seiner segensreichen Arbeit abriet.